



**Pressemitteilung  
mit der Bitte um Veröffentlichung!**

**Immenstadt/Oberallgäu, den 23. Januar 2026**

## **Alpsee statt Deponie: Bürgerinnen und Bürger fordern Alternativen und mehr Transparenz**

Die Petition „*Alpsee statt Deponie – BürgerInnen fordern Alternativen*“ verzeichnet innerhalb kurzer Zeit einen deutlichen Zuwachs an Unterstützerinnen und Unterstützern. Über 200 Menschen haben die Petition bereits unterzeichnet und sprechen sich gegen die geplante Deponie im Umfeld des Alpsees aus.

Der Alpsee sei nicht nur ein wichtiger Lebensraum für Mensch, Tier und Natur, sondern auch von großer Bedeutung für Tourismus, Lebensqualität sowie das historisch gewachsene Landschafts- und Kulturerbe mit den Burgruinen in unmittelbarer Nähe. Von der Burgruine aus besteht eine direkte Sichtbeziehung auf das geplante Deponiegelände.

Darüber hinaus warnt die Bürgerinitiative vor möglichen ökologischen Folgewirkungen des Vorhabens, darunter dem Eintrag invasiver Neophyten durch Bodenbewegungen, zusätzlicher Staubbelastung sowie Risiken für den lokalen Wasserhaushalt.

„Wir fordern einen sofortigen Planungsstopp für den Standort am Alpsee, bis transparente Alternativen geprüft und öffentlich diskutiert wurden“, erklärt die Bürgerinitiative. „Eine Deponie an dieser Stelle würde das Landschaftsbild unwiderruflich entstellen und zusätzliche Verkehrs- und Umweltbelastungen mit sich bringen. Diese Auswirkungen müssen transparent und öffentlich diskutiert werden.“

Die Petition richtet sich an die zuständigen kommunalen und landkreisweiten Entscheidungsträger und fordert:

- die Prüfung alternativer Standorte,
- eine transparente Darstellung der Entscheidungsgrundlagen,
- sowie eine frühzeitige und ernsthafte Bürgerbeteiligung.

Besonders in den Kommentaren zur Petition äußern viele Unterstützerinnen und Unterstützer ihre Sorge um den Erhalt des Alpsee-Umfelds als Natur- und Erholungsraum für kommende Generationen.

Die Initiatoren rufen weitere Bürgerinnen und Bürger aus dem Oberallgäu dazu auf, sich zu informieren und ihre Stimme einzubringen. Die Petition läuft noch bis zum 1. März 2026.

Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Unterzeichnung:  
<https://www.openpetition.de/!alpseelandschaft>